

# **BETRIEBSANLEITUNG**

METALLISCHE GEFAHRGUTBEHÄLTER (IBC.)

FÜR FLÜSSIGE STOFFE

**MDT 445-DW      MDT 850-DW      MDT 1000-DW**

**Mobile - Diesel - Tankstelle - Doppelwandig**



**OTTO Entsorgungssysteme GmbH**  
Geschäftsbereich Gefahrgut

Eisenstraße 2  
D-57482 Wenden-Gerlingen  
Tel. :02762/9839-401  
Fax.:02732/9839-200

### **Hinweise zur Betriebsanleitung**

In dieser Betriebsanleitung ist Verwendung, Transport, Aufstellung, Entleerung und Befüllung, sowie die wiederkehrenden Prüfungen der Mobil-Diesel-Tankstellen Typ: MDT 1000, 850 und 445-DW beschrieben.

### **Sicherheitshinweise, Vorschriften**

- Die MDT-DW dürfen mit dieser Ausrüstung nur mit Dieselkraftstoffen befördert werden.
- Die MDT-DW dürfen vom Betreiber nur für die Dieselkraftstoffe verwendet werden, deren Verträglichkeit mit den Werkstoffen des Behälters, dessen Armaturen, Verschlüsse und Dichtungen nachweisbar gewährleistet sind
- Jede MDT-DW muss spätestens nach 2,5 Jahren einer internen Prüfung unterzogen werden. (Siehe Abschnitt Prüfungen).
- Weiterhin muss jede MDT-DW in regelmäßigen Abständen von 5 Jahren einer amtlichen Inspektion unterzogen werden. (Siehe Abschnitt Prüfungen).
- Ein Bericht über jede interne Prüfung muss spätestens bis zum Zeitpunkt der nächsten Inspektion beim Eigentümer aufbewahrt werden. (Siehe Abschnitt Prüfungen).
- Jede wesentliche Veränderung der MDT-DW und seiner Anbauteile führt zum Erlöschen der UN-Zulassung. Der Transport von Dieselkraftstoffen ist in nicht zugelassenen MDT-DW verboten.
- Bei Reparaturen sind nur Originalteile zu verwenden.
- Die im Zulassungsschein genannten Auflagen sind einzuhalten.
- Die Gefahrgutbehälter MDT 1000-DW, MDT 800-DW und MDT 445-DW wurden erstmals einer Bauprüfung gemäß der Bauartzulassung als IBC unterzogen.

### **Beschreibung der MDT-DW**

Die MDT-DW ist ein quaderförmiger, doppelwandiger, in einem Transportgestell verschraubter Behälter aus Stahl mit einem Volumen von 1000, 850 bzw. 445 Liter. Der oben liegende Armaturenbereich ist seitlich durch eingeschweißte Schutzbleche und von oben durch zwei abschließbare Deckel geschützt. Im Armaturenbereich befinden sich ein Mannloch DN 400 mit einem scharnierten Schraubdeckel und einer Be- und Entlüftung, eine Pumpe mit Zählwerk und einer automatischen Zapfpistole mit 6m Schlauch, ein Grenzwertgeber sowie eine Tankwagenkupplung MK50 – VB50 . Der MDT-DW ist stapelfähig und kann mit einem Kran, Stapler und Hubwagen transportiert werden.

Die MDT-DW unterscheiden sich nur in der Höhe, bei gleich bleibenden Grundmaß.

### Technische Daten

	<b>MDT 1000-DW</b>	<b>MDT 850-DW</b>	<b>MDT 445-DW</b>
<b>Grundmaß</b>	1030x1230 mm	1030x1230 mm	1030x1230 mm
<b>Höhe</b>	1520 mm	1400 mm	960 mm
<b>Eigengewicht</b>	400 kg	380	320 kg
<b>Gesamtgewicht</b>	1576 kg	1400 kg	853 kg
<b>Inhalt</b>	1000 l	850 l	445 l
<b>Zulassungsnummer</b>	D/BAM/0465/31A	D/BAM/0465/31A	D/BAM/0465/31A

### Materialnachweis

<b>Behälter:</b>	St 37-2 Feuerverzinkt nach DIN 50976.
<b>Gestell:</b>	St 37-2 Feuerverzinkt nach DIN 50976.
<b>Domdeckel:</b>	St 37-2 Feuerverzinkt nach DIN 50976.
<b>Domdeckeldichtung:</b>	Perpunan, auf Wunsch auch andere Werkstoffe möglich.
<b>Armaturen:</b>	Messing.
<b>Armaturendichtung:</b>	Teflon.
<b>Schrauben usw.:</b>	Galvanisch verzinkt

### Verwendungszweck der MDT-DW

- Die Tankstellen Typ MDT-DW sind zulässig für den Transport, die Lagerung und das Befüllen (Betanken) von Dieselmotoren.

### Transport der MDT-DW

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal sollte mit dem Transport und der Durchführung von Umsetzvorgängen beauftragt werden. Umsetzvorgänge und Transport der MDT-DW dürfen nur mit geeigneten betriebssicheren Mitteln erfolgen.
- Der Transport von Dieselmotoren ist in defekten und nicht zugelassenen MDT-DW verboten.
- Die MDT-DW, der Deckel, Verschlüsse und Dichtungen sind vom Benutzer vor dem Transport auf einen einwandfreien Zustand zu prüfen.  
Die Absperrarmatur der Saugleitung sowie der Be- und Entlüftung ist unbedingt zu verschließen.
- Während des Transports sollten außen an der MDT-DW keine gefährlichen Reste des Inhaltes anhaften.
- Während des Transports müssen die MDT-DW so sicher befestigt oder innerhalb der Transporteinheit gehalten werden, dass sie gegen Quer- und Längsbewegungen oder Stöße geschützt sind und in geeigneter Weise von außen geschützt werden.

### **Aufstellung und Lagerung der MDT-DW**

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal sollte mit der Aufstellung und Einlagerung der MDT-DW beauftragt werden.
- Im Sichtfenster des Doppelmantels darf keine Flüssigkeit sichtbar sein. Gegebenenfalls mit dem Peilstab des Doppelmantels prüfen.
- Der Stellplatz sollte gut belüftet sein.
- Die MDT-DW sollte auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden.
- Die MDT-DW sollte vor Witterung, direkter Sonneneinstrahlung und Strahlungswärme geschützt werden.
- Die MDT-DW darf durch den Verkehr von Fahrzeugen, Arbeitsgeräten oder Lasten nicht gefährdet werden.
- Die Absperrarmatur der Saugleitung sowie der Be- und Entlüftung öffnen.

### **Befüllen (Betanken) der MDT-DW**

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal sollte mit den Aufgaben des Befüllens (Betanken) der MDT-DW beauftragt werden.
- Der Behälter, Deckel, Verschlüsse und Dichtungen müssen vom Betreiber vor jeder Bereitstellung zum Befüllen (Betanken) auf einwandfreien Zustand geprüft werden.
- Schäden oder Beschädigungen an der Behälterwand, der Bodengruppe, an Deckeln, an den Dichtungen und Verschlüssen müssen sofort behoben werden, gegebenenfalls ist die MDT-DW oder der Behälter fachgerecht zu entsorgen und auszutauschen.
- Das Befüllen von defekten und undichten MDT-DW ist nicht zulässig.
- Der Einfüllvorgang muss sorgfältig ausgeführt und verschüttete Flüssigkeit sofort fachgerecht beseitigt werden.
- Das Befüllen (Betanken) der MDT-DW erfolgt über Tankwagenkupplung. Der eingeschaltete Grenzwertgeber beschränkt die Einfüllmenge.  
Die Absperrarmatur der Be- und Entlüftung muß geöffnet sein.
- Nach jedem Befüllen (Betanken) muss die Tankwagenkupplung geschlossen werden.

### **Entleeren (Tanken) der MDT**

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal sollte mit den Aufgaben des Entleerens (Tanken) der MDT-DW beauftragt werden.
- Das Entleeren (Tanken) der MDT-DW erfolgt mittels der Betankungspumpe und der Zapfpistole mit automatischem Stopp. Die Absperrarmatur der Saugleitung sowie der Be- und Entlüftung müssen geöffnet sein.

## **Prüfungen**

Alle MDT-DW müssen sich "Erstmaligen und wiederkehrenden Prüfungen" unterziehen. Die erstmalige Prüfung wird vor der ersten Verwendung zur Beförderung vom Hersteller durchgeführt. Daran schließen sich im Rhythmus von maximal 2,5 Jahren wiederkehrende Prüfungen, d. h. nach 2, 5 Jahren eine interne Prüfung an. Diese Prüfung kann von einem sachkundigen Firmenmitarbeiter durchgeführt werden.

Weiterhin muss jede MDT-DW in regelmäßigen Abständen von 5 Jahren einer amtlichen Inspektion durch eine "Inspektionsberechtigten Prüfstelle" unterzogen werden.

Wir, als Inhaber einer Zulassung als "Inspektionsberechtigte Prüfstelle" bieten Ihnen diese Dienstleistung an.

Diesbezügliche Anfragen richten Sie bitte an:

**OTTO Entsorgungssysteme GmbH**  
Geschäftsbereich Gefahrgut

Eisenstr. 2  
D-57482 Wenden-Gerlingen  
Tel. :02762/9839-401  
Fax.:02762/9839-200

Folgende Einzelprüfungen müssen bei der internen Prüfung durchgeführt werden.

### **1. Dichtheitsprüfung**

- Konstanter Überdruck von 20kPa (0,2 bar) mit Luft.
- Haltedauer mindestens 10 Minuten.
- Luftdichtheit der MDT-DW mit geeigneten Methoden feststellen.  
Einsprühen der Schweißnähte, Deckeldichtungen und Armaturen mit Nekalspray oder Seifenlauge,  
oder Luftdruckdifferentialprüfung  
oder Eintauchen der MDT-DW in Wasser.
- Es dürfen keine Undichtigkeiten auftreten.

### **2. Sichtprüfung des inneren und äußeren Zustandes**

- Beschädigung und Korrosion des MDT-Rahmen und Behälter.
- Beschädigung der Ausrüstung.
- Zustand der Schweißnähte und Verbindungsstellen.
- Zustand der Lastaufnahmevorrichtungen.
- Zustand der Behälterinnenseite.

Die erfolgreiche interne Prüfung muss am Typenschild und in einem Prüfbericht dokumentiert werden.

Der Prüfbericht ist bis zur nächsten Inspektion aufzubewahren.

# **OTTO Entsorgungssysteme GmbH**

## **GB Gefahrgut**

### **Ersatzteilwesen**

Alle Angaben, die Sie für die Ersatzteilbestellung benötigen, finden Sie in unserer Ersatzteilliste. Für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigen wir folgende Angaben:

- Unsere Benennung des Ersatzteiles
- Bestellmenge (in der Ersatzteilliste aufgeführte Mengen beziehen sich auf die Gesamtzahl in der Baugruppe).
- Bezeichnung des Behälter, Herstellnummer und Baujahr.

Alle Ersatzteilbestellungen richten Sie bitte an:

**OTTO Entsorgungssysteme GmbH**  
Geschäftsbereich Gefahrgut

Eisenstr. 2  
D-57482 Wenden-Gerlingen  
Tel. :02762/9839-602  
Fax.:02762/9839-200

Lagern Sie die Ersatzteile trocken und staubfrei, und schützen Sie diese vor Frost und Hitze. Wir empfehlen auch das Anlegen eines Handlagers für diese Teile.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nicht von uns gelieferte Original- und Zubehörteile auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau oder Anbau sowie die Verwendung solcher Teile kann unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften des Behälters beeinflussen

Für Schäden die durch Verwendung von Nicht-Originalteilen- und Zubehörteilen entstehen übernehmen wir keine Garantie.

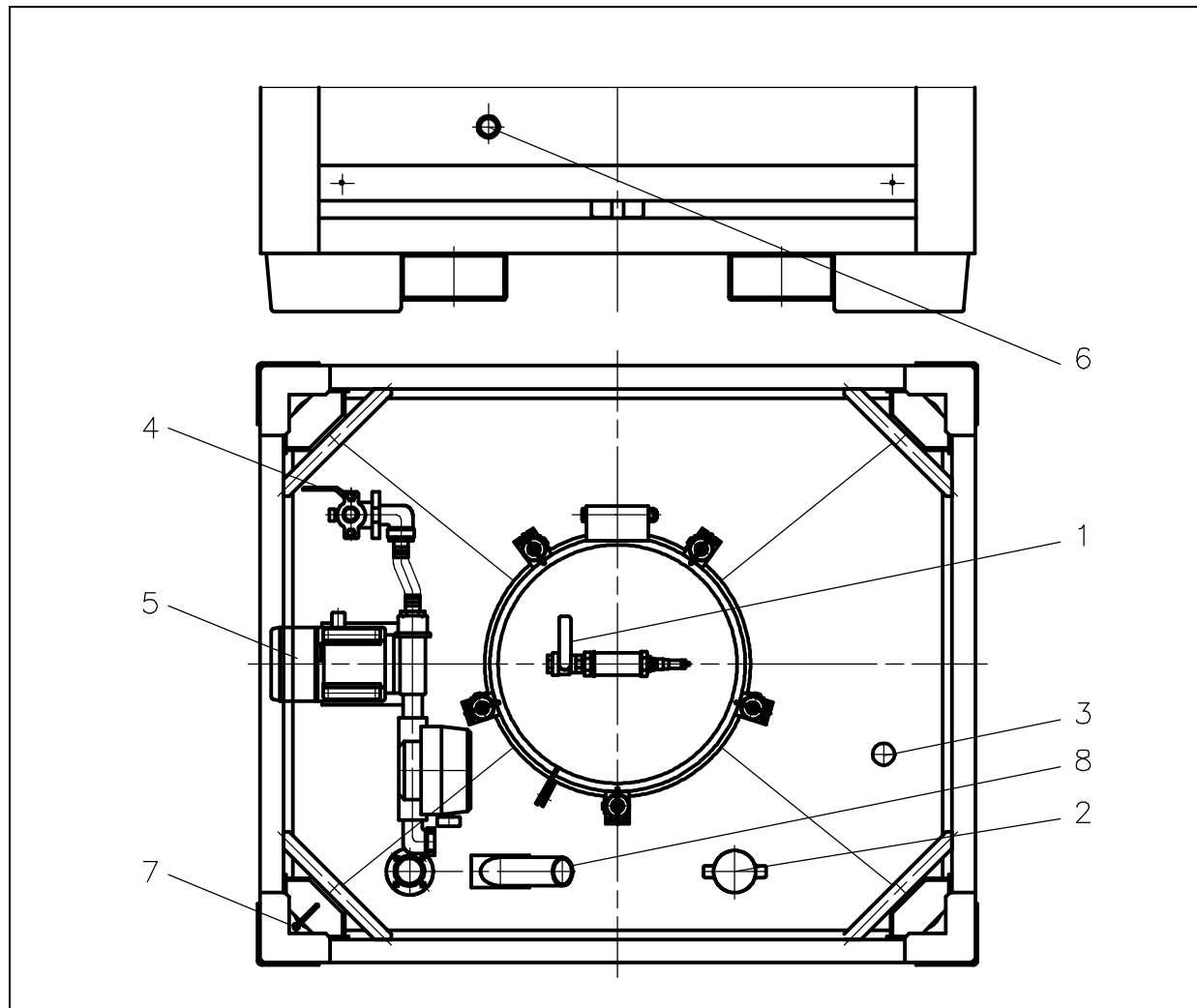
### **Kundendienst**

Der Kundendienst erfolgt im Rahmen der Gewährleistung. Die Gewährleistung beträgt 1 Jahr nach der Erstinbetriebnahme auf alle Teile außer Verschleißteile.

Über diesen Zeitraum hinausgehender Kundendienst bedarf einer gesonderten Vereinbarung oder er kann im Bedarfsfall mit uns abgesprochen werden.

Bei allen technischen Problemen wenden Sie sich bitte an oben genannte Anschrift.

**Bedienungsanleitung**



<b>Befüllen der Tankanlage</b>	
-	Kugelhahn Pos. 1 öffnen
-	TW-Kupplung Pos. 2 anschließen (alternativ Zapfpistole in Öffnung einhängen)
-	Grenzwertgeber Pos. 3 anschließen
-	Tankanlage befüllen
<b>Baugeräte betanken</b>	
-	Kugelhahn Pos. 1+4 öffnen
-	Pumpe Pos. 5 einschalten (max. Einschaltdauer 15 min.)
-	Nach Abschalten der Zapfpistole sofort die Pumpe ausschalten.
<b>Transport</b>	
-	Vor dem Transport sind beide Kugelhähne Pos. 1+4 zu schließen.
<b>Transport</b>	
-	Auffangraum regelmäßig über Schauglas Pos. 6 und Peilstab Pos. 7 überprüfen